

Quelle. Das Rote Kreuz im Dienst des Rationalsozialismus! In der kürzlich abgehaltenen sehr zahlreich besuchten Mitgliederversammlung des Deutschen Roten Kreuzes, Vaterländischer Frauenverein Zweigverein Quelle-Brod, an der auch zahlreiche Mitglieder der NS. Frauenschaft Quelle teilnahmen, erstattete an Stelle der ausgeschiedenen Vorsitzenden Frau E. Grautoff deren Stellvertreterin, Frau M. Bennemann, den Jahresbericht. Nach

dem von der Schatzmeisterin vorgetragenen Kassenbericht leitete ein Sprecher der Samariterinnen über zu der Ansprache der Kreisvereinsvorsitzenden Frau von Möller. In eingehenden klar verständlichen Ausführungen gab sie den Anwesenden einen Einblick in die Arbeit des Deutschen Roten Kreuzes. Sie führte aus, daß die Rotkreuzarbeit in ernstester Verantwortung für den Führer und für das deutsche Vaterland geleistet werden muß, und daß sich alle Frauen vom Roten Kreuz bewegt sein müssen, daß sie innerhalb des Frauenwerkes Hand in Hand im nationalsozialistischen Sinne mit den anderen im Deutschen Frauenwerk zusammengeschlossenen Vereinen stehen müssen.

Nach Schluß dieser Ausführungen sprach die Kreisgruppenleiterin Ella Haubrod über das Tätigkeitsgebiet der Samariterinnen und Helferinnen. Welchen Erfolg diese Werbeveranstaltung gehabt hat, beweist die Tatsache, daß sich am Schluß der Veranstaltung 36 Frauen als neue Mitglieder in die ausgelegten Listen eintragen ließen.